

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 19.04.2018**

Optimierung des ÖPNV-Nachtverkehrs in Bremen-Nord

Problem

Die Abgeordnete der Bremischen Bürgerschaft, Frau Sprehe, hat am 12.12.2017 die Verwaltung um einen Bericht zu den nachfolgenden Fragen gebeten:

„Ist daran gedacht, die nächtliche ÖPNV-Anbindung Bremen-Nords an Bremen-Stadt zu optimieren? Kann gemeinsam mit der Nordwestbahn eine bessere nächtliche Anbindung Bremen-Hauptbahnhof / Bremen-Vegesack organisiert werden? Kann das vorhandene nächtliche Busnetz in Bremen-Nord so ausgebaut werden, dass bisher wenig berücksichtigte Stadtteile wie Teile von St. Magnus, Hammersbeck, Lüssum, Blumenthal besser angebunden werden?“

Lösung

Die Verwaltung berichtet zu den Fragen wie folgt:

Nachtverkehr im ÖPNV wird in Bremen in den Nächten von Freitag zu Sonnabend und von Sonnabend zu Sonntag zwischen Spät- und Tagesverkehr durchgängig, sowie montags bis donnerstags zwischen 00:00 Uhr und 1:30 Uhr angeboten.

Die BSAG hat die Nachtbuslinie N 7 nach Bremen-Nord in den Nachtknoten Bremen-Hauptbahnhof eingebunden. Somit besteht für Fahrgäste von/nach Bremen Nord am Hauptbahnhof eine Verknüpfung mit allen Bus- und Straßenbahnnachtlinien und einer neu geschaffenen Abfahrt um 1:00 Uhr. Zusätzlich verkehrt die Regio-S-Bahnlinie 1 (RS 1) seit 2012 nach Bremen-Nord, die nicht nur durch zahlreiche Haltepunkte in Bremen-Nord eine für eine Schnellbahn sehr hohe Erschließungsqualität bietet, sie verkürzt die Fahrzeit für zahlreiche Fahrgäste erheblich und ist in Vegesack zudem mit der Nachtbuslinie N 7 verknüpft.

Somit können die Fahrgäste, die Ihre Ziele direkter und bequemer mit dem Nachtbus erreichen die N 7 benutzen, während zusätzlich die RS1 die schnelle Anbindung an die Bremer Innenstadt herstellt. Fahrgäste die zwischen Bremen-Burg und Bremen-Vegesack im Einzugsbereich der Regio-S-Bahn wohnen können sowohl die RS 1 als auch die Nachtbuslinie N 7 nutzen, Fahrgäste zwischen Rekum und Vegesack nutzen die Umsteigeverbindung RS 1/N 7 am Bahnhof Vegesack, in Blumenthal besteht ein Anschluss der Linien N7 an die Linie N 94 nach Schwanewede über Bockhorn. Der Stadtteil Hammersbeck ist ebenso wie Teile von Findorff, Schwachhausen und Oberneuland in Bremen-Stadt nicht direkt an das Nachtliniennetz angebunden. Eine weitere Verbesserung dieses bereits guten Angebots wäre mit erheblichen, Mehrkosten verbunden.

Die BSAG hat sich dennoch bereit erklärt, Verbesserungen im Nachtverkehr in Zusammenarbeit mit dem SUBV prüfen. Dabei müssen wegen der verkehrlichen Zusammenhänge im

Nachtnetz der Bremer Westen und Bremen-Nord gemeinsam betrachtet werden. Die Mehrkosten können erst ermittelt werden, wenn dazu ein abschließendes, abgestimmtes Konzept vorliegt. Im Rahmen des Änderungsmanagements des neuen ÖDLA würde dann geprüft werden, ob ein verbessertes Nachtbusangebot finanziert werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.